

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

haus Köhlerschmiede. — Von hier stets der Krummen Steyrling aufwärts folgend über Bodinggraben—Haselsgatter nach Windischgarsten,  $5\frac{1}{2}$ —6 St.

Die vorzüglichsten Anziehungspunkte für diese Gegend bilden die beiden Ausichtsberge **Schoberstein**, 1278 m, und **Hochbuchberg**, 1272 m; beide im Verhältnis zur geringen Mühe der Ersteigung außerordentlich lohnend. — Die Ersteigung des Schobersteins erfordert  $2\frac{1}{2}$ —3 St., kann daher bei passenden Zügen von Steyr aus ganz gut als Halbtags-Tour unternommen werden. Wer die Spitze zeitlich morgens erreichen will, findet in den erwähnten Gasthäusern, wie auch beim Klausriegler Unterkunft. — Zwei bezeichnete Wege führen von Trattenbach in ca.  $2\frac{1}{2}$  St. auf den Schoberstein, beim Gasthaus „Klausriegler“,  $\frac{3}{4}$  St., vereinigen sich dieselben; von hier erreicht man



Schoberstein bei Trattenbach

an der Krakowitzer-Quelle vorüber die Einsattlung zwischen Pfaffenmauer und Schoberstein leicht in 1 St., Ruhebänk, hübscher Ausblick (zum Gipfel der Pfaffenmauer, 1110 m,  $\frac{1}{4}$  St.); auf den Schoberstein leicht in  $\frac{1}{2}$  St. über Wiesen. Der Schlußaufbau des Schobersteins ist in mehrere ziemlich gleich hohe Erhebungen geteilt; die Besteigung des ersten Gipfels in der Richtung des Anstieges bedingt die Überwindung einer kurzen nicht leichten Kletterstelle, kann daher nur in Begleitung von geübten Alpinisten empfohlen werden. — Das gewöhnliche Ziel ist der dritte mit einer eisernen Jubiläumsfahne versehene Gipfel. — Wenige Meter unter dem Gipfel an der Ostseite interessante Karrenbildung.

Die Rundschau ist außerordentlich lohnend; den größten Teil der Umrahmung bilden die Felszinnen der mächtigen Kalkgebirgszüge, die sich Gipfel an Gipfel reihen vom Traunstein bis zum Wiener Schneeberg. Im Norden reicht der Blick weit über Steyr hinaus auf das oberösterreichische Hügelland und über ein gut Stück von Niederösterreich mit den Donaubergen. — Das von der A.-V.-Sektion Steyr in Farbendruck herausgegebene Schoberstein-Panorama ist in den Buchhandlungen von Steyr, in der Bahnwirtschaft Trattenbach und auch bei Klausriegler erhältlich. (1 K 20 h). Zum Abstieg nach Molln empfiehlt es sich, der Verbindungstour Schoberstein—Mandlmais (Tour 36) in westlicher Richtung zu folgen; nach  $\frac{3}{4}$  St. schließt dieselbe an die Tour Tratten-